Jetzt Anmelden für den 5. Bergkamener Firmenlauf am 6. September

Nach einem Jahr Pause gibt es ihn in diesem Jahr wieder. Die nun fünfte Auflage des Bergkamener Firmenlaufes startet am 6. September ins Stadtgebiet. Dieser findet mit besonderem Blick auf die Sicherheit statt. So gab es eine Anpassung der Strecke und die Beteiligten fertigten ein Sicherheitskonzept. Dies soll den reibungslosen Lauf der erwarteten 800 Teilnehmer gewährleiten.



Firmenlauf 2014

Teilnehmen können wie immer alle Interessierten Firmen- oder auch Hobbymannschaften, dabei können sie zwischen Laufen und Walken wählen. Zu absolvieren ist eine Distanz von rund fünf Kilometern, quer durch Bergkamen Mitte und Weddinghofen.

Im Anschluss an den Lauf findet auf dem Zentrumsplatz, von dem auch gestartet wird, die After-Run-Party statt. Mit Musik und dem ein oder anderem Erfrischungsgetränk endet der Lauf gegen 22 Uhr. Zu vor findet natürlich noch die Siegerehrung statt.

Anmelden ist gar nicht schwer und funktioniert via Internet unter: www.firmenlauf-bergkamen.de. Dort finden Sie alle Informationen rund um die Strecke und Teilnahmebedingungen. Anmeldeschluss ist der 23. August. Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei 5€.

Der TuS Weddnghofen 1959 e.V. bedankt sich bei allen Helfern und dem Organisations-Team für die Unterstützung bei der Durchführung. Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren: GSW Bergkamen – Kamen – Bönen, der Sparkasse Bergkamen –Bönen, sowie der Barmer GEK.

Mit der Diakonie nach Prag: Vier Tage in der "Goldenen Stadt"

Die Diakonie Ruhr-Hellweg bietet im Sommer eine mehrtägige Busreise in die "Goldene Stadt" an: Vom 17. bis 20. August können die Teilnehmenden die tschechische Hauptstadt Prag erkunden.

Die Metropole an der Moldau ist eine der ältesten und größten Städte in Mitteleuropa, die den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet überstanden haben. Die historische Altstadt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und lockt Menschen aus aller Welt an. Den Beinamen "Goldene Stadt" verdankt sie unter anderem ihren Sandsteintürmen, die in der Abendsonne in Goldtönen schimmern.

Die Reisegruppe erkundet die Altstadt, die Prager Burg, Kirchen und weitere besondere Plätze. Auf dem Programm stehen zwei Stadtführungen, ein Böhmischer Bierabend sowie eine Weinverkostung mit Abendessen. Einige Plätze für die Kulturreise der Diakonie sind noch frei. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-

Besuch bei Ardagh Glass Lünen mit dem Umweltzentrum

Schnellentschlossene haben die Möglichkeit einen der begehrten Plätze für die Führung durch die Ardagh-Glass in Lünen zu ergattern. Was 1907 als "Lüner Glasmanufaktur" begann ist heute eine hochmoderne Anlage zur Behälterglasherstellung mit aktuell 230 Mitarbeitern. Das Glas-Recycling-System ist einer der erfolgreichsten Kreisläufe für Abfallvermeidung. Ardagh Glass Lünen ermöglicht durch moderne Schmelztechnologie einen durchschnittlichen Scherbeneinsatz von momentan ca. 62% und reduziert durch die Kombination unterschiedlicher Energieträger Emissionen. Am Dienstag, 27. Juni, besteht die Möglichkeit bei einer zweistündigen Führung ab 15.00 Uhr den Betrieb kennenzulernen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Juni unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Ökumenisches Chorprojekt

"Missa 4 You(th)" geht in den Endspurt

Die Vorbereitungen für das erste ökumenische Chorprojekt der Bergkamener Kirchengemeinden "Missa 4 You(th), gehen in die entscheidende Runde: Am Montag proben zum ersten Mal Musiker und Sänger zusammen in der Martin-Luther-Kirche in Oberaden. Etwa 150 Mitwirkende hat der Gesamtleiter des Projektes, Dr. Hans-Christian Tacke gezählt.

Die Popmesse MISSA 4 You(th) von Tjark Baumann vertont den Text des lateinischen Messgesanges im mitreißenden Pop-Sound und zeigt auch Anlehnungen an klassische Vorbilder.

Deshalb verzaubert ihr Klang unmittelbar, ist generations- und konfessionsübergreifend.

Das symphonische Arrangement für großes Orchester hat Dr. Hans-Christian Tacke erarbeitet.

Das Projekt vereint Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten aus folgenden Chören und Ensembles:

- GospelCrossOverder Ev. Friedenskirchengemeinde (Ltg. Dr. Hans-Christian Tacke)
- Kirchenchor Rüntheder Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen
- Chorgemeinschaft St. Elisabeth/Herz Jesuaus Bergkamen-Mitte und Rünthe
- Kreuz&Quer(Ltg.: Cornelia Fork) als kath. Kirchenchor St. Barbara Bergkamen-Oberaden
- Einzelsängerinnen und -sängeraus Bergkamen, Kamen und Bönen
- Sängerinnen und Sänger des Projektchores Ahlen (Ltg.: Larissa Neufeld)
- Posaunenchor der Friedenskirchengemeinde (Ltg.: Sandra Horn)
- A-Orchester des Bachkreisesam Gymnasium Bergkamen (Ltg.:

Gesamtleitung

Dr. Hans-Christian Tacke

Die Aufführung dieser modernen Gospel-Messe findet am Sonntag, **25. Juni, um 17:00 Uhr** dann dort in der Martin-Luther-Kirche statt.

Der Eintritt ist frei, wobei am Ausgang natürlich um eine Spende gebeten wird.

Arbeit der "kunstwerkstatt sohle 1" kommt bei jungen Leuten immer besser an

Die Bestrebungen der Bergkamener Künstlergruppe "kunstwerkstatt sohle 1", auf die Jugend zuzugehen und sie zur Teilnahme an den Jahresausstellungen zu begeistern, zeigen zunehmend Erfolge. So sind in der Ausstellung, die am Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr in der Galerie "sohle 1" eröffnet wird, auch Werke von Schülerinnen und Schülern der Realschule Oberaden und des Städtischen Gymnasiums zu sehen. Ein Beitrag der Jugendkunstschule ist angekündigt.

Die Möglichkeit, von Mitgliedern der Kunstwerkstatt auch durch die Ausstellung geführt zu werden, wird gleichfalls zunehmend genutzt. So kommen auch hier SchülerInnen der RS Oberaden sowie des Städtischen Gymnasiums in den letzten Tagen vor den Ferien in die Galerie – und das sicherlich nicht nur, um die Werke ihrer MitschülerInnen zu betrachten. Der Eintritt ist übrigens frei und auch sonst entstehen vor Ort keine Kosten. Weitere Anmeldungen sind noch möglich. Interessierte sollten

sich zeitnah im Kulturamt der Stadt Bergkamen melden (Susanne Jonas, Tel. 02307 965300 oder "s.jonas@bergkamen.de").

Besonders gespannt sind alle Beteiligten auf die sog. "Drehbilder" von Inge Strauß, Künstlerin aus der Bergkamener Partnerstadt Hettstedt, die im Rahmen des Jubiläumsjahres der "kunstwerkstatt sohle 1" auch eingeladen wurde, an der Jahresausstellung teilzunehmen. Sie wird zur Vernissage am 2. Juli 11:00 Uhr auch anwesend sein. Leider kann sie zur Finissage am 20. August, gleichfalls um 11:00 Uhr nicht erneut anwesend sein, so dass die Besucher die Chance auf ein Gespräch mit ihr bei der Eröffnung der Ausstellung nutzen sollten.

Leserbrief zum Kulturprogramm in die Saison 2017/2018

Zur Berichterstattung über das neue Kulturprogramm in die Saison 2017/2018 ist folgender Leserbrief eingegangen. Leserbriefe müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

"Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen hat das neue Kulturprogramm vorgelegt. Und in der Tat sind da einige besondere Leckerbissen dabei. Z.B. Fritz Eckenga mit seinem neuen Programm "Frisch von der Halde". Da stellt sich uns nun die Frage, ob das studio theater dafür der beste Spielort ist, da hier so nichts direkt an "Bergbau, Halde.." erinnert, was im Programm wahrscheinlich auch ein Thema ist. Wir in Rünthe könnten uns durchaus vorstellen, dass der als Kommunikationsund Begegnungszentrum mit öffentlichen Mitteln geförderte Umbau der ehemaligen Waschkaue von "Schacht-III" für diese

Veranstaltung besonders gut geeignet gewesen wäre. Was nicht ist, kann ja noch werden. Also: Die Bitte an das Kulturreferat der Stadt Bergkamen in die Planung des nächsten Kulturprogramms (2018/2019) "Schacht-III" als Veranstaltungsort mitaufzunehmen. Den Rünther Bürgern jedenfalls würde es gefallen!"

Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.

Karlheinz Röcher

"Wir in Weddinghofen": Drittes Johannisfeuer auf dem Festplatz an der Berliner Straße

"Wir in Weddinghofen" lädt am Samstag, 24. Juni, ab 15 Uhr auf dem Festgelände an der Berliner Straße zum inzwischen dritten Johannisfeuer unter eigener Regie ein. Im vergangenen Jahr legten die Organisatoren eine Pause ein wegen der damals laufenden Fußball-Weltmeisterschaft ein.



Unklar ist noch, wie die Tradition der Weddinghofer Johannisfeuer, die auf dem Gut Velmede begründet wurde, fortgesetzt wird. Bekanntlich gehört das Festgelände zu einem künftigen Baugebiet an der Berliner Straße. Dort soll es zwar in Zukunft weiterhin eine Spielwiese geben. Ob sie genügend Platz bietet für eine größere Veranstaltung, ist sehr fraglich.



Star des Johannisfestes 2015war der Trecker-Express.

Deshalb sollten die Weddinghofener diese Gelegenheit am 24. Juni kräftig nutzen. Neben Spiel, Spaß, Informationen, Essen,

Trinken, Geselligkeit stehen am Nachmittag besonders die Kinder im Mittelpunkt. Sicherlich freuen sie sich und die jung gebliebenen Erwachsenen wieder auf die Treckerfahrten, die vor zwei Jahren besonders großen Anklang fand. Der Erlös des Festes unterstützt und hilft Projekten in Weddinghofen.

Verkehrsunfall: Radfahrer auf der Lünener Straße schwer verletzt

Ein Radfahrer ist am Mittwochabend bei einem Verkehrsunfall im Einmündungsbereich der Goekenheide in die Lünener Straße schwer verletzt worden.

Nach Mitteilung der Polizei wollte gegen 19.40 Uhr, befuhr ein 77-jähriger Mann aus Bergkamen mit seinem Pkw von der Goekenheide nach rechts in die Lünener Straße einbiegen. Hierbei übersah er einen 44-jährigen Radfahrer aus Kamen, der auf der bevorrechtigten Lünener Straße die Einmündung Goekenheide in Richtung Lünen passieren wollte. Es kam zur Kollision, bei der der Radfahrer verletzt wurde und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Sachschaden wird auf ca. 2000,— Euro geschätzt.

Schwanensee und Säbeltanz: GSW Kamen Klassik präsentiert die "Hits" russischer Komponisten

Die GSW Kamen Klassik mit der Neuen Philharmonie Westfalen kommt am Sonntag, 2. Juli, ganz russisch daher. Zu hören gibt es bei freiem Eintritt ab 18 Uhr auf dem Vorplatz des Kamener Rathauses die Hits von Komponisten wie Tschaikowsky, Mussorgski, Khatchaturian und anderen. Bei schlechtem Wetter erfolgt der Umzug in die Stadthalle Kamen.



■ "Das große Tor von Kiew"

Sergej Rachmaninoff

• "Vokalise" op. 34, no. 14

Sergej Prokofjew

 aus "Romeo und Julia" / Ballet op. 64: "Julia als junges Mädchen", "Balkonszene", "Tanz der Ritter"

Aram Khatchaturian

- aus "Gayaneh" / Ballet op. 53: "Tanz der Rosenmädchen"
- "Säbeltanz"

Igor Strawinsky

aus "Der Feuervogel": "Berceuse", "Finale"



Haltestellenausfall durch Seifenkistenrennen auf der Alisostraße

Am Samstag, 17. Juni, und Sonntag, 18. Juni, wird die Alisostraße in Oberaden wegen eines Seifenkistenrennens für Kraftfahrzeuge gesperrt.

Die VKU-Linien R11 und N11 können die Haltestellen "Oberaden, Bahnhof", "Dresdner Straße", "Potsdamer Straße" und "Sugamber Straße" nicht bedienen. Als Ersatzhaltestellen dienen in dieser Zeit die Haltestellen "Im Sundern" und "Alisostraße".

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Jobcenter und Arbeitsagentur laden ein: Messe "Marktplatz Arbeit und Qualifizierung" im Hansesaal Lünen

Gemeinsam mit 23 regionalen Bildungsträgern richten die Agentur für Arbeit Hamm sowie das Jobcenter Kreis Unna am kommenden Dienstag, 20. Juni 2017, die Messe

"Marktplatz Arbeit und Qualifizierung" in Lünen aus.

Die Veranstaltung, die im Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str. 41 in Lünen stattfindet, bietet insbesondere Arbeitsuchenden aber auch allen Interessierten die Gelegenheit, mit regionalen Bildungsträgern in Kontakt zu treten und sich über Qualifizierungsangebote, verschiedene Bildungswege sowie Umschulungen zu informieren. Auch Alleinerziehende erhalten Informationen rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Des Weiteren findet eine Anerkennungsberatung von ausländischen Abschlüssen statt.

Neben der Messe wird die Wanderausstellung "Minijob? Da geht noch mehr!" zu sehen sein. Die Ausstellung informiert über Konsequenzen einer Beschäftigung als Minijobber und zeigt Wege auf, die zu einer Teilzeit- oder Vollzeitstelle führen. Außerdem können Interessierte wichtige Informationen zum Thema Ausbildung in Teilzeit erhalten. Ansprechpartnerinnen zu den Themen sind die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Kreis Unna und der Agentur für Arbeit Hamm, Ulrike Schatto und Martina Leyer.

Die Messe kann im Zeitraum von 09:00 bis 12:30 Uhr besucht werden und ist öffentlich.